

Aufstellung der üpl. und apl. Ausgaben

Lfd. Nr.	Produkt /-Gruppe Pr.-Pos. KAG / Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2015 Euro	üpl./apl. Ausgaben 2015 Euro	Genehmigung Beschluss
1	FD II.1 61	<u>Fachdienst Soziales</u> Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.600,00	916,95	L 18.01.2016
2	BB 67-69	<u>Bürgerbeauftragte/r</u> Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000,00	72,41	L 28.01.,2016
3	KE 60	<u>Ext.: Dorferneuerung</u> Material, Energie, verw. Tätigkeit	0,00	28,43	L 28.01.2016
4	BuD 60	<u>Bauaufsicht und Denkmalschutz</u> Material, Energie, verw. Tätigkeit	10.500,00	208,72	L 02.02.2016
5	CO 6100700	<u>Controlling, Beteiligungsmanagement</u> Fremdleistungen öffentl. wirtschaftl. Unternehmen	63.300,00	200.000,00	HFA 05.02.2016
6	MIG 61 67-69	<u>Migration</u> Aufwendungen für bezogene Leistungen Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	165.200,00 24.250,00	22.800,00 5.200,00	KA 15.02.2016 KA 15.02.2016
7	FD II.1 67-69	<u>Fachdienst Soziales</u> Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	411.650,00	21.324,58	KA 15.02.2016
Summe üpl./apl. Ausgaben 2015				250.551,09	

Lfd. Nr.	Produkt /-Gruppe Pr.-Pos. KAG / Sachkonto	Bezeichnung	Ansatz 2016 Euro	üpl./apl. Ausgaben 2016 Euro	Genehmigung Beschluss
8	K 6869000	<u>Kreisstraßen</u> stg. Repräsentationen	8.900,00	8.000,00	KA 06.06.2016
9	BKS 7970100	<u>Brand- / Katastrophenschutz</u> Periodenfremde Aufwendungen	0,00	59.249,24	HFA 10.06.2016
Summe üpl./apl. Ausgaben 2016				67.249,24	

Erläuterungen von üpl. und apl. Aufwendungen:

Zu lfd. Nr. 1

Für bezogene Leistungen im Fachdienst Soziales wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 916,95 € bereit gestellt. Bei den Sach- und Dienstleistungen des Pflegestützpunktes waren unvorhersehbare und unabweisbare Ausgaben zu zahlen, die der RTK aufgrund vertraglicher und gesetzlicher Verpflichtungen zu leisten hatte.

Die Deckung erfolgte durch Wenigerausgaben bei der KAG 67-69 (Inanspruchnahme von Rechten und Diensten) im Bereich des Pflegestützpunktes.

Zu lfd. Nr. 2

Bei dem Produkt Bürgerbüro wurden 72,41 € für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten überplanmäßig bereit gestellt.

Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei Porto und Versandkosten bei dem Produkt Organisation und Zentrale Dienste.

Zu lfd. Nr. 3 und 4

In den Bereichen Bauaufsicht und Dorferneuerung mussten im Jahr 2015 geringfügige üpl. Aufwendungen für Büromaterial (jeweils unter 1.000 €) genehmigt werden. Die Deckung erfolgte durch Minderausgaben bei Porto und Versandkosten bei dem Produkt Organisation und Zentrale Dienste.

Zu lfd. Nr. 5

Zur Abwicklung der voraussichtlichen Liquidationskosten des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung wurden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 200.000 € bei der Produktgruppe Controlling / Beteiligungsmanagement, Kostenart 6100700 bereit gestellt. Der RTK hat als Verbandsmitglied die anteilig auf ihn entfallenden Abwicklungskosten zu tragen. Die Deckung erfolgte durch Wenigerausgaben beim Produkt Finanzwirtschaft, Kostenartengruppe 73 (Steueraufwendungen) in Höhe von 30.000 €, sowie durch Mehreinnahmen von 60.000 € bei den Vollstreckungsgebühren im Produkt Finanz- und Rechnungswesen und durch Mehreinnahmen aus Zuweisungen von 110.000 € im Produkt Wirtschaftliche Jugendhilfe.

Zu lfd. Nr. 6

Bei dem Produkt Migration wurden überplanmäßige Ausgaben von 22.800 € bei der Kostenartengruppe 61 (Aufwendungen für bezogene Leistungen) und 5.200 € bei der Kostenartengruppe 67-69 (Inanspruchnahme von Rechten und Diensten) genehmigt. Bei der KAG 61 handelt es sich um Mehrausgaben für externe Betreuungskosten der Gemeinschaftsunterkünfte in Heidenrod-Kemel und Lorch. Bei der KAG 67-69 sind Mehrausgaben für Bustransporte im Rahmen der Zuweisung von Flüchtlingen entstanden.

Die Deckung erfolgte durch Wenigerausgaben bei Mieten und Leasing (KAG 670-671) im Produkt Migration.

Zu lfd. Nr. 7

Für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (KAG 67-69) im Fachdienst Soziales wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 21.324,58 € bereit gestellt. Im Rahmen des Haushaltsvollzuges sind insbesondere bei den Portokosten und bei den Verwaltungskosten für die Abrechnung der Krankenhilfe ein Mehrbedarf gegenüber den Planansätzen entstanden. Dies ist in einem Anstieg der Fallzahlen sowie in erhöhten Aufwendungen bei kostenintensiven Krankenhilfefällen begründet.

Die Deckung erfolgte durch Wenigeraufwendungen bei den Transferleistungen (KAG 72) im Fachdienst Soziales.

Zu lfd. Nr. 8

Für die Aufstellung der Umleitungsbeschilderung bei der Veranstaltung „Tal Total“ wurden überplanmäßige Mittel in Höhe von 8.000 € bei Produkt K (Kreisstraßen), Kostenart 6869000 (sonstige Repräsentation) bereit gestellt. In den vergangenen Jahren wurde die Umleitungsbeschilderung von der Straßenmeisterei in Geisenheim durchgeführt. Die Straßenmeisterei kann die Leistung aus personellen Gründen nicht mehr erbringen. Der RTK ist verpflichtet ein Verkehrssicherungsunternehmen zu beauftragen. Nach Prüfung der Angebote ist mit zusätzlichen Kosten von rd. 8.000 € zu rechnen.

Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen bei den Kassenkreditzinsen (KA 7710200) im Produkt FW (Finanzwirtschaft).

Zu lfd. Nr. 9

Für die Sanierung des Feuerwehrstützpunktes in Eltville wurden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 59.249,24 € bei Produkt BKA (Brand- / Katastrophenschutz), Kostenart 7970100 (periodenfremde Aufwendungen) bereit gestellt. Die Stadt Eltville hat im Jahr 2014 insgesamt Arbeiten am Stützpunkt in einer Gesamthöhe von 257.605,40 € durchgeführt und die Rechnungen verspätet dem Kreis vorgelegt. Gem. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung beträgt der Anteil des Kreises 59.248,24 €.

Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen bei den Kassenkreditzinsen (KA 7710200) im Produkt FW (Finanzwirtschaft).